

L242 Auengley aus Auensand über Bachbettsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-AG07	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	ebene Talsohle der Leinaue	
Bodentyp	Auengley	
Ausgangsmaterial	Auensand über z. T. kiesreichen Bachbettsedimenten	
Bodenartenprofil	Slu(Sl3–4),G0–2	4–9 dm
	Sl2–4,G0–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Nassgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–250 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	mittel (120–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

oberster Abschnitt der Leinaue zwischen Welzheim und Kaisersbach (Rems-Murr-Kreis)